

KAPITEL 4

## DIE KONFERENZ

<http://www.anewbeginning-game.de/>

**Softwareservice Kratz**

<http://www.gamepad.de>

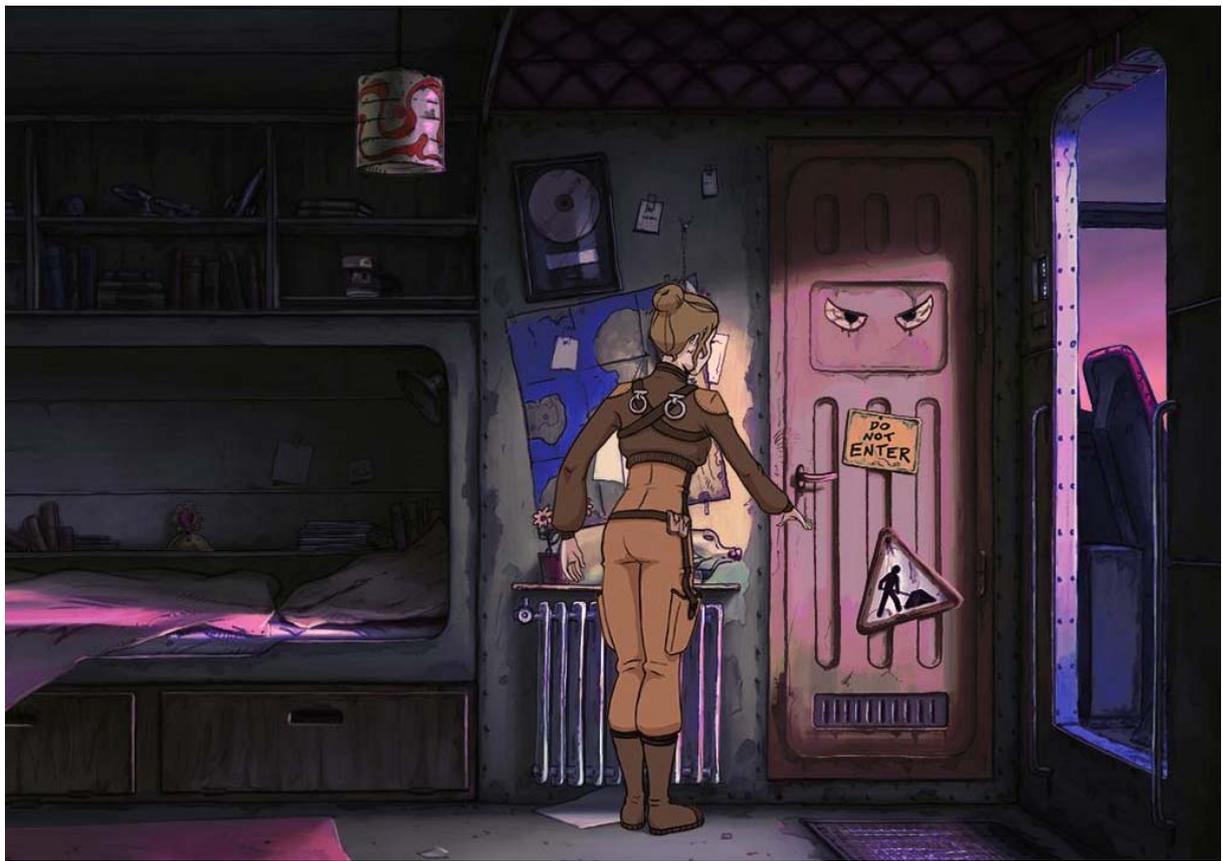


In diesem Kapitel übernehmen wir den Part von Fay!  
Wir schauen uns das Gewürzregal an u. entnehmen ihm eine  
Dose Zulu Fire **Gewürzmischung**.  
Auf der Sitzecke steht eine leere **Tasse**, wir nehmen sie, wenden sie  
auf die Kaffeemaschine an u. erhalten so eine **Tasse Kaffee**.  
Neben der Kaffeemaschine steht eine Dose mit Würfelzucker.  
Wir erleichtern sie um ein Stück **Zucker** u. gehen in den Funkraum.



Hier schauen wir in die Schubladen, finden eine **Schere** u. führen eine kurze Unterhaltung mit Salvador.  
Jetzt gehen wir zurück, entdecken eine Sofortbildkamera, machen ein **Foto** von uns u. stellen fest, dass wir darauf dämlich aussehen!





Das „Stille Örtchen“ ist besetzt!  
Hier können wir nichts mehr tun, wir gehen zurück, betätigen den  
Türöffner u. verlassen den Helikopter.



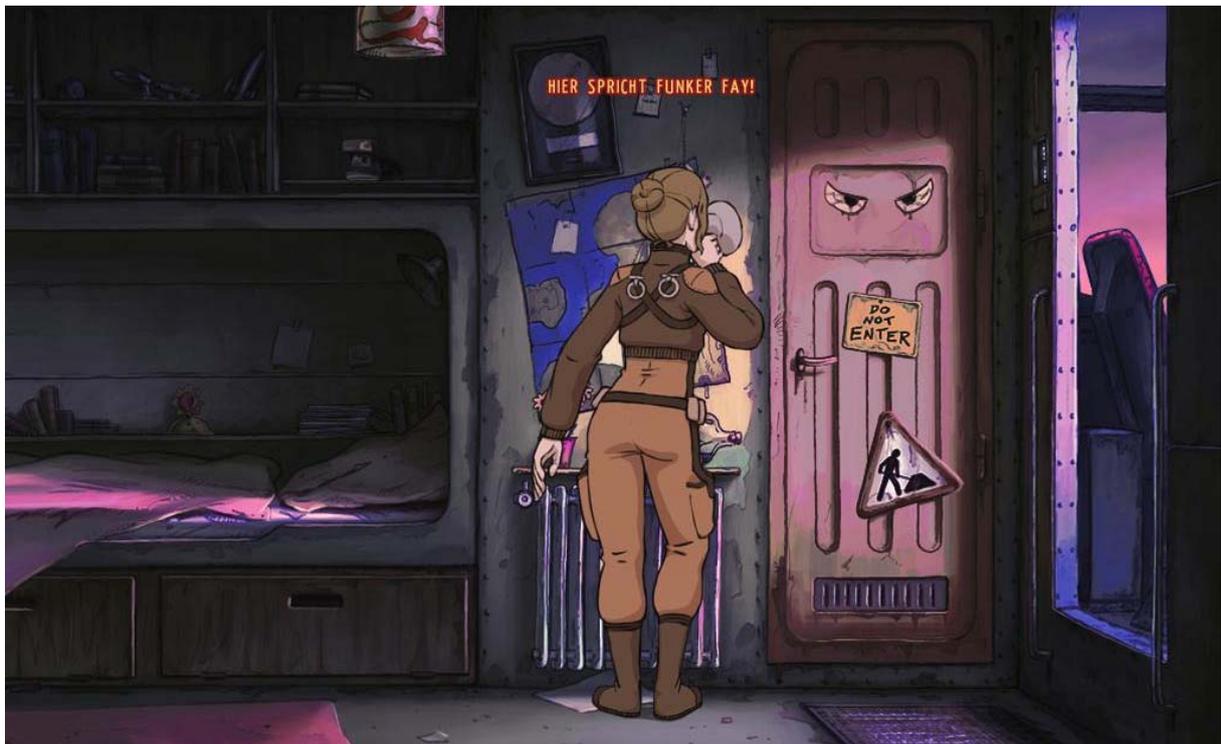


Vor dem Kongresszentrum sehen wir eine große Menschenmenge, welche lautstark die Abschaltung des Atomkraftwerkes fordert.



Hoffentlich sind das nicht die gleichen, die überall diese qualmenden Schloten aufgebaut haben.

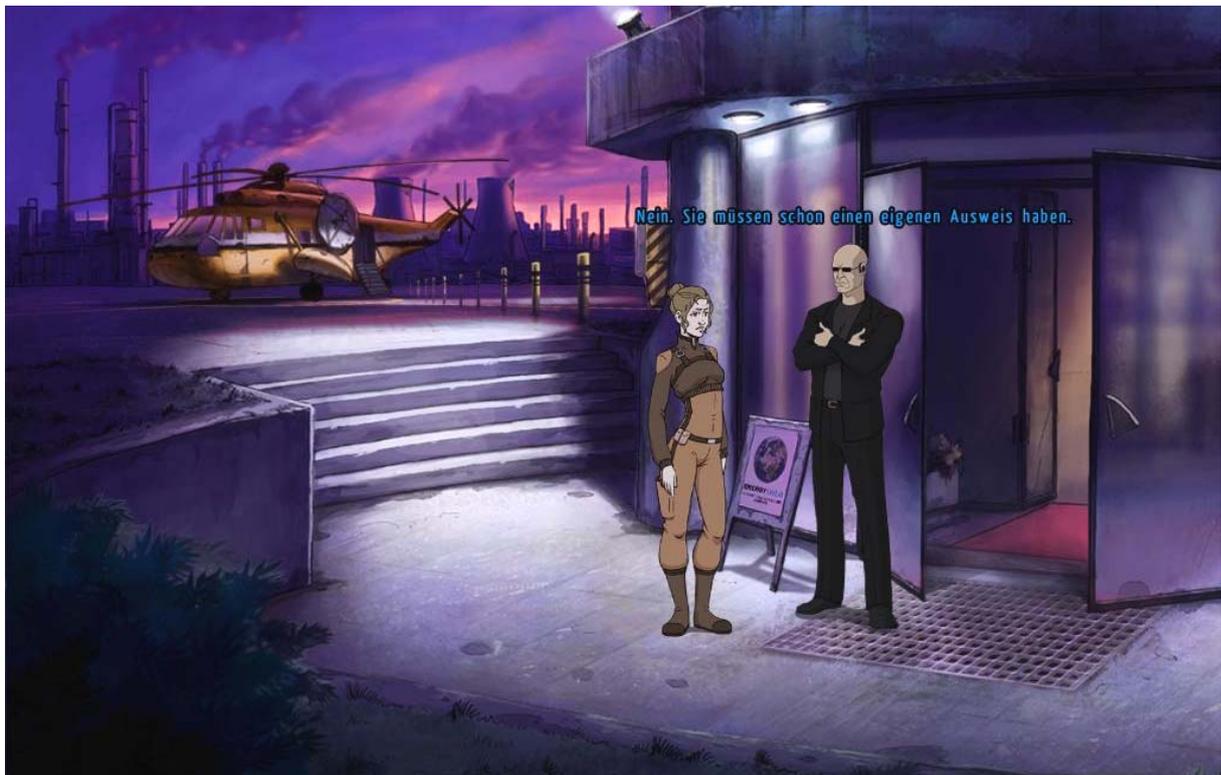
Wir schauen uns das Plakat an u wollen das Kongresszentrum betreten, aber leider lässt uns der kahlköpfige Türsteher ohne Presseausweis nicht passieren!  
Nun reden wir mit den Demonstranten, tauschen unseren Kaffee gegen ein **Megaphon** ein u. gehen zurück.



Mit Hilfe des Megaphons scheuchen wir den Reporter auf, unterhalten uns mit ihm u. erhalten seinen **Presseausweis!**



Wir schauen ihn an u. überprüfen seine Angaben.  
Sie stimmen, es ist der freie Reporter **Leif Oggersund**.  
Nun gehen wir zum Kongresszentrum u. versuchen mit Leifs Ausweis  
hinein zu kommen.



Das klappt aber nicht, denn wir benötigen einen eigenen Ausweis mit einem gut zu erkennenden Bild!

Wir verkleinern unser Bild mit Hilfe der Schere u. müssen uns etwas einfallen lassen, um es in den Ausweis bekommen.

Dazu gehen wir zurück u. an den Herd.



Hier legen wir den Zuckerwürfel auf die Herdplatte, lassen ihn schmelzen u. nehmen die Zuckermasse mit dem Messer auf.



Jetzt streichen wir die Zuckermasse auf die Rückseite des Bildes, pappen es in den Ausweis u. hoffen, dass es reicht!



Er reicht, wir dürfen passieren u. uns die verschiedenen Vorträge anhören.



Ungefragt melden wir uns zu Wort, aber unsere Ausführungen werden nur mild belächelt.

Ausserdem droht uns der Rausschmiss, wenn wir die Vorträge nochmals stören sollten!



Wir gehen weiter u. kommen in den Speisesaal.



Hier kommen wir in den Genuss, mit dem ziemlich überheblichen Dr. Braun ein Gespräch führen zu können!  
Anschließend schnappen wir uns ein **Glas Bowle**, öffnen die Glastür u. gehen nach draußen.





Hier nehmen wir das Megaphon in die Hand u. sagen den Slogan:  
**„Kein Meiler im Regenwald, stoppt den Kahlschlag.“**  
Die Demonstranten wiederholen ihn lautstark, u. wir gehen zurück in  
den Eingangsbereich.



Hier meldet sich unser Zeitfunkgerät zu Wort.  
Es ist Salvador, wir erstatten Bericht u. erhalten den Auftrag, ihm  
Zugang zur Konferenz verschaffen!  
Nach diesem Gespräch verlassen wir das Gebäude u. versuchen mit  
dem Türsteher zu reden.



Dieser ärgert sich gewaltig über den Slogan der Demonstranten, wir gehen zurück u. die Treppe hoch.





Oh nein, kommt nicht weiter in Richtung Tiefgarage, bleibt weg ... bleibt bloß weg

Hier sitzt der Beleuchter, er ist sehr aufgeregt, weil er fürchtet, dass die Demonstranten in die Tiefgarage gelangen u. seinem tollen Auto etwas antun könnten!



Unbemerkt klauen wir ihm die **Autoschlüssel** u. gehen ins Foyer.



Hier benutzen wir den Fahrstuhl u. fahren in die Tiefgarage.

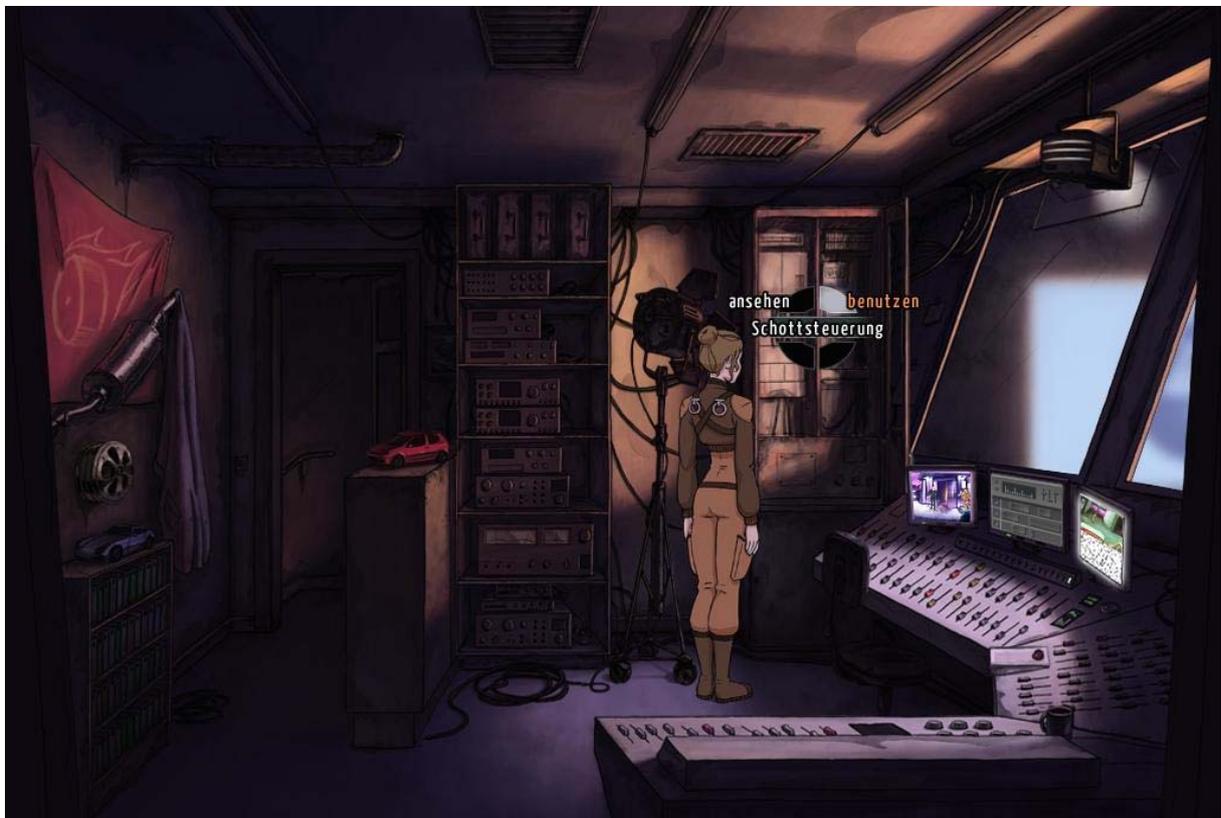


Mit dem Schlüsselbund öffnen wir das Rolltor u. bestaunen die tolle Karre.

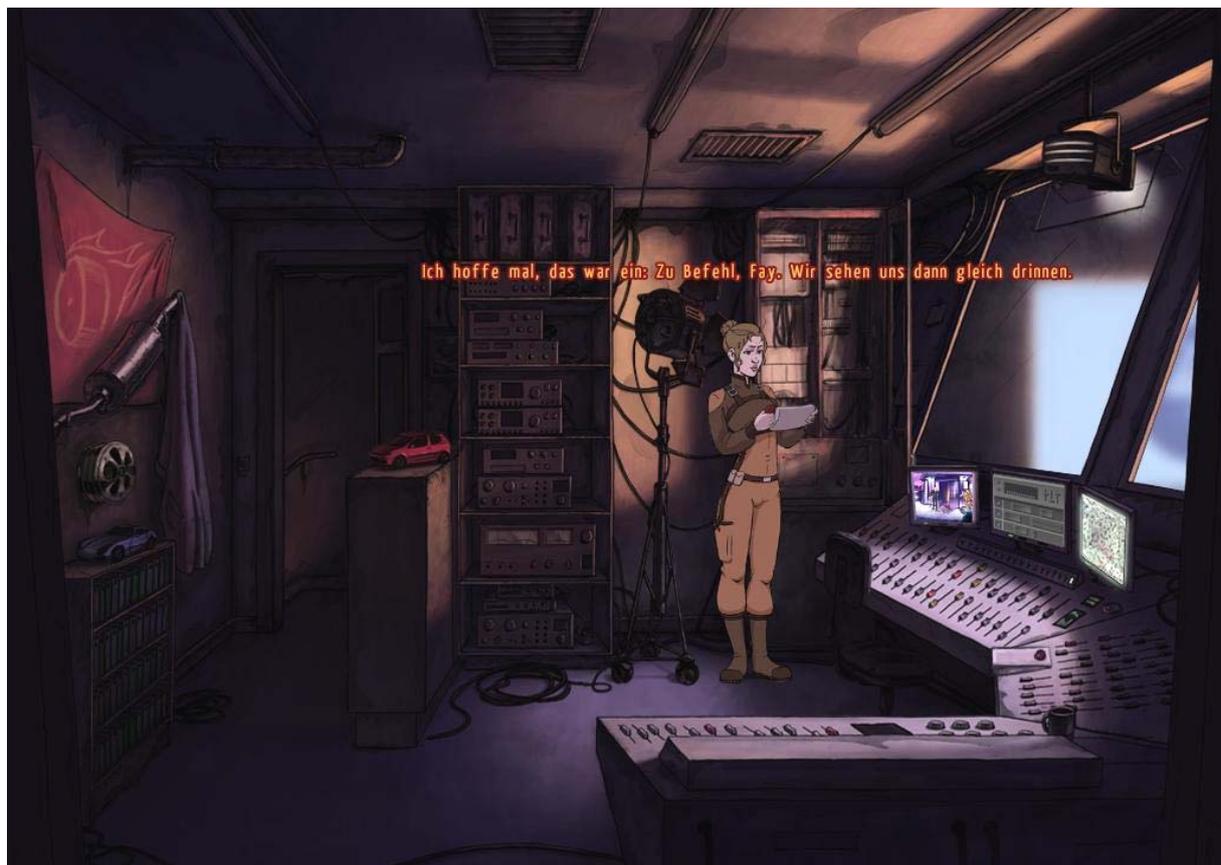
Wir schließen sie auf u. aktivieren ihren „Selbstzerstörungsmechanismus“!



Das wäre erledigt, nun gehen wir zurück zum Beleuchter!



Dieser ist verschwunden, wir gehen zum Schott, öffnen es u. verständigen Salvador.



Ich hoffe mal, das war ein: Zu Befehl, Fay. Wir sehen uns dann gleich drinnen.

Danach gehen wir in die Empfangshalle u. hören, wie uns Salvador leise aus dem Abstellraum ruft.



Mhm. Die Wachen dürfen mich nicht sehen, also bring ihn am besten hierher.

Wir gehen hinein, unterhalten uns mit ihm, nehmen den verdorbenen **Orangensaft** aus dem Schrank, kippen ihn in unser Bowleglas u. verlassen die Abstellkammer.



Nun nehmen wir den Schraubendreher, basteln die Schilder ab, schrauben sie **vertauscht** wieder an u. gehen zu Dr. Braun.

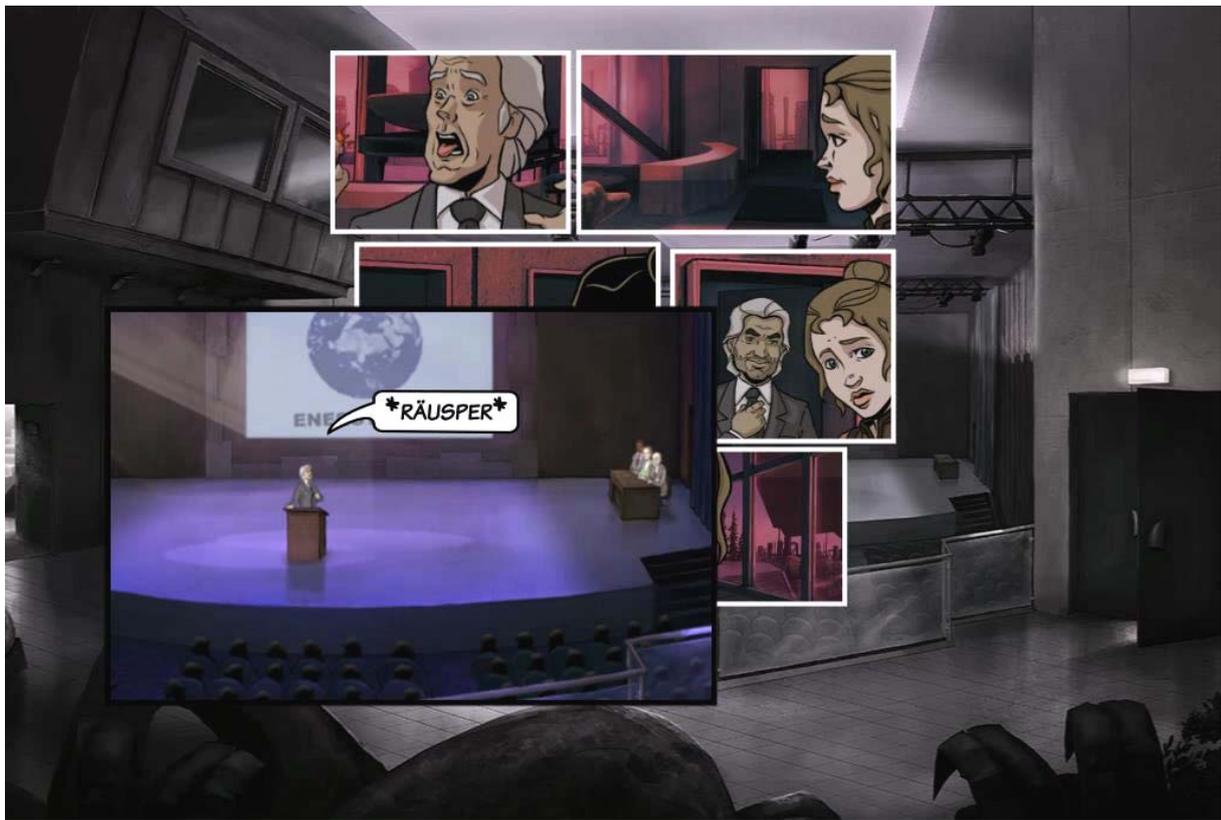


Wir beobachten seine Essgewohnheiten u. kippen etwas von unserer Gewürzmischung auf die Häppchen!



Er schnappt sich ein Häppchen u. bekommt einen Hustenanfall.  
Hilfsbereit, wie wir nun mal sind, reichen wir ihm unseren  
„Bowlencocktail“, ihm wird übel u. er eilt zur Toilette.





Salvador überwältigt ihn, schlüpft in seine Klamotten, geht zum Pult u. beginnt mit seiner Rede.  
Wir gehen in den Raum des Beleuchters u. legen die „Kraftwerksskassette“ in den Rekorder.



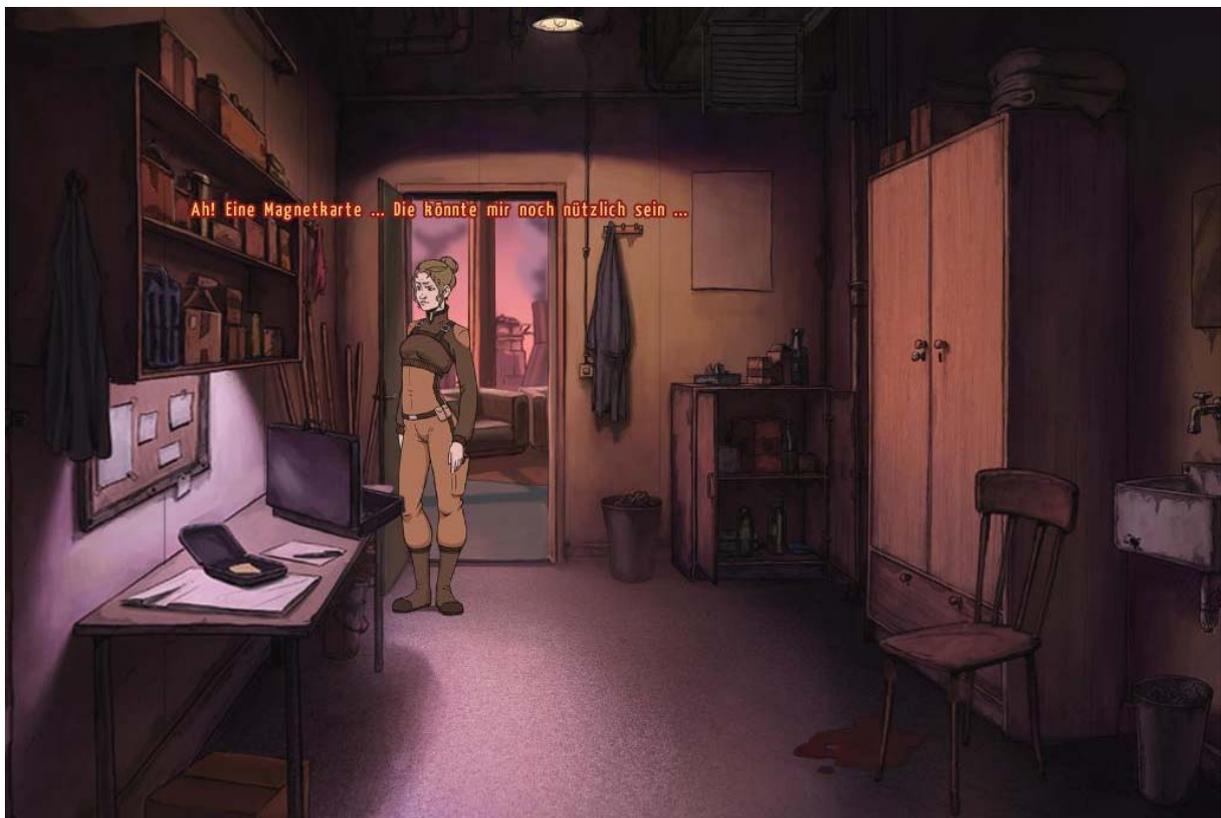


Leider wird der Schwindel erkannt u. Salvador abgeführt!  
Bestürzt verlassen wir den Raum des Beleuchters, gehen nach  
draußen u. reden mit den Demonstranten.



Nun müssen wir überlegen, wie wir den Demonstranten Zugang verschaffen können.

Wir gehen in den Abstellraum u. untersuchen Brauns Koffer.



Dass einzig Brauchbare ist eine **Magnetkarte**, wir nehmen sie u. gehen ins Parkhaus.



Hier öffnen wir das große Rolltor u. lassen die Demonstranten herein.



Endlich können wir unser Anliegen vortragen, von der Alge erzählen u. eine Vertagung der Konferenz erreichen.



Nun ist auch Bent überzeugt u. gewillt uns zu helfen.



Gemeinsam fliegen wir zur Forschungsstation.



## Softwareservice Kratz

<http://www.gamepad.de>

**Wir danken Locke für die Erstellung dieser Lösungshilfe!**

**In eigener Sache: Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn auch das Bereitstellen, der Download und die Lösungen kosten uns Geld. Haben Sie diese Lösung kostenlos aus dem Internet heruntergeladen? Dann können Sie uns gerne zur Deckung unserer Kosten ein paar Briefmarken zusenden:**

**H.L. Kratz Arendsstr. 4, 63075 Offenbach.**

**Kapitel 5**  
**Atlas – Teil 1**